



Geschäftsbericht 2022

Bücherkoffer Programm  
coach@school e.V.

# BÜCHER SCHENKEN HEIMAT





---

„Der Bücherkoffer motiviert zum gemeinsamen Lesen  
und bringt Familien die für die Sprachentwicklung  
so bedeutsame Wertschätzung von  
Mehrsprachigkeit entgegen.“

*Lehrkraft aus NRW im Abschlussmonitoring 2021/22*

„Der Bücherkoffer motiviert die Schüler\*innen,  
mehrsprachig zu lesen. Mit Hilfe der Bücher verbessern  
die Kinder ihre Beziehung zu ihrer Muttersprache, ihrer  
Kultur und ihrem Heimatland.“

*Lehrkraft aus NRW im Abschlussmonitoring 2021/22*

„Der Bücherkoffer hat den Kindern gemeinsame Zeit mit  
den Eltern geschenkt. Es hat ihren Selbstwert gesteigert,  
weil sie zeigen konnten, was sie seit der Einschulung  
gelernt haben! Sie haben Freude am Erzählen von  
Geschichten gefunden. Bei der Rückgabe des Koffers  
haben sie aus den Büchern erzählt oder die  
Geschichten sogar vorgelesen.“

*Lehrkraft aus Berlin, Abschlussmonitoring 2021/22*



# Inhalt

Der folgende Geschäftsbericht gibt einen Überblick über die Aktivitäten von coach@school e.V. im Jahr 2022 und informiert über die Wirkungsweise des Bücherkoffer Programms. Dieser Bericht orientiert sich an den Social Reporting Standards (SRS).

## 1 Vorwort

6 Editorial

## 2 Schwerpunktthema: Kooperationen im Bildungssektor

10 So gelingt der Aufbau eines neuen Bücherkoffer-Standorts

## 3 Das Bücherkoffer Programm

16 Der Verein in Zahlen  
18 Highlights in 2022  
20 Standorte bundesweit  
25 Deutschlandkarte: So viele Kinder erreicht der Bücherkoffer



26 Der Hamburger Bücherkoffer rollt in die Grundschulen  
27 Der Hamburger Bücherkoffer rollt in die Kitas  
28 Monitoringbericht 2022

## 4 coach@school: Organisation und Stipendien

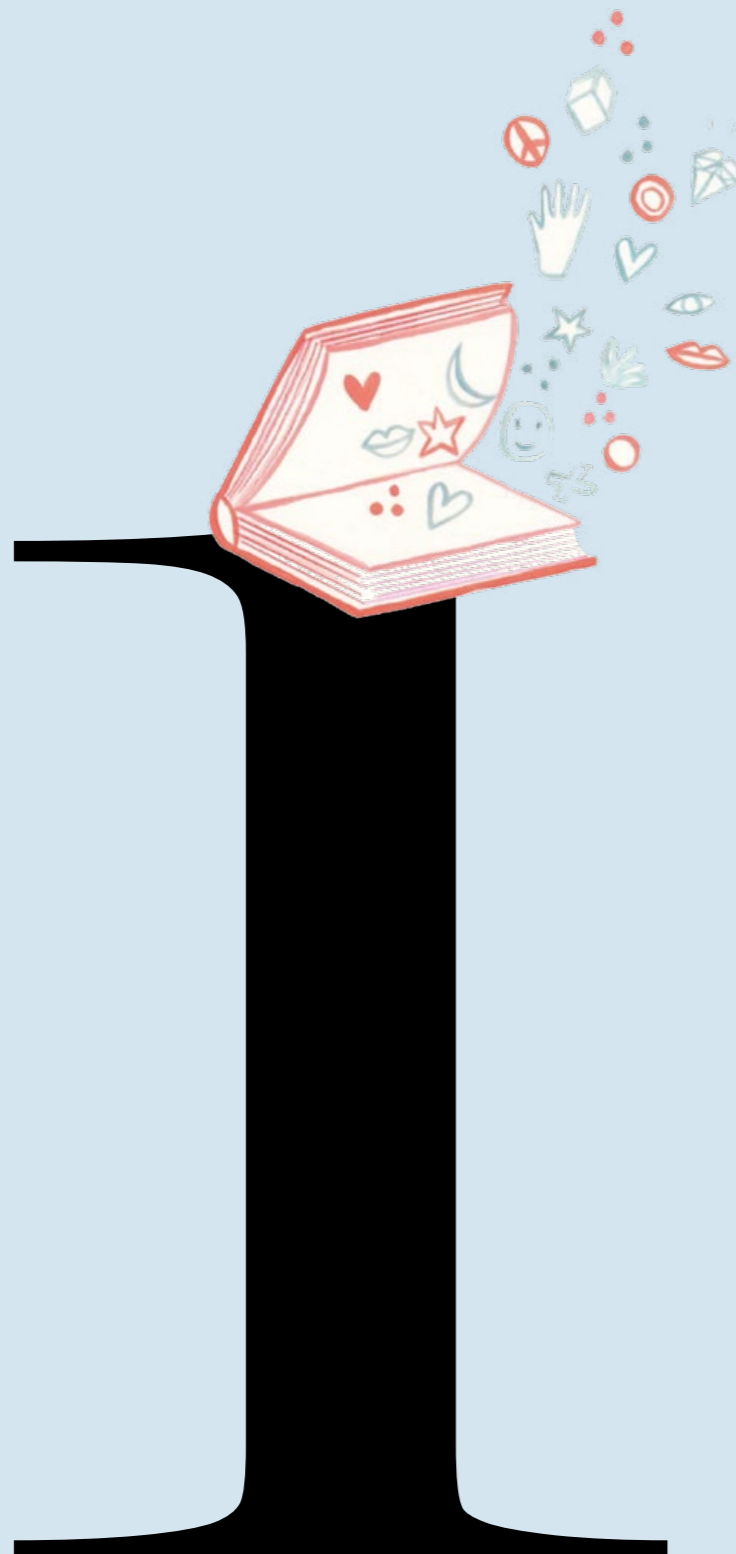
32 Unterstützer\*innen und Kooperationspartner  
33 Wachstum und Skalierung

## 5 Finanzielle Situation und Planung

36 Einnahmen und Spenden  
38 Unser Resümee  
39 Rückblick und Ausblick

41 Organisationsprofil  
42 Impressum





»Die Kinder wertschätzen die Bücher,  
weil sie darin ihre eigene Muttersprache  
entdecken. Auch die Sprachen ihrer  
Kita-Freunde sind spannend und  
wollen erforscht werden. «

*Pädagogische Fachkraft, Kita-Monitoring in Hamburg, 2022*

### **Liebe Leserin, lieber Leser,**

Wer hätte zu Beginn des Jahres damit gerechnet, dass wir spontan ukrainisch-deutsche Kinderbücher an 700 Grundschulklassen verschicken? Gemeinsam fliegen die Raben Toni und Alexa durch das Gewitter zum sichersten Ort der Welt, an dem süße Träume wahr werden, heißt es in Philipp Winterbergs Buch "Der sicherste Ort der Welt", das Hamburger Grundschulen erhalten haben.

Anlass für unsere Buchspende war der schreckliche Russisch-Ukrainische Krieg, der im Februar 2022 ausgebrochen ist und hunderttausende ukrainische Familien zur Flucht zwang. Bundesweit wurden mehr als 190.000 ukrainische Kinder in den Schulen aufgenommen. Sofort war klar: Wir wollen helfen!

Mehrsprachige Geschichten wie die von Rabe Toni schenken ein Stück Heimat in der fremden Umgebung und bringen auch die deutsche Sprache näher. Auch langfristig wollen wir das Ankommen der ukrainischen Schüler\*innen und aller anderen Familien erleichtern und haben zu diesem Zweck jeden Bücherkoffer mit Büchern und Materialien auf Ukrainisch ausgestattet.

Dieses Jahr hat uns auch der Vorlesemonitor 2022 mit seinen Ergebnissen schockiert: Rund 39% der Familien lesen ihren Kindern selten oder nie vor! Unser Monitoring zeigt uns jedes Jahr aufs Neue, dass unser Bücherkoffer Eltern dazu motiviert, mehr vorzulesen. Die Vorlestudie hat außerdem ergeben: Wer selbst mit seinen Eltern gelesen hat, wird auch eher seinen eigenen Kindern vorlesen. Somit wirkt unser Bücherkoffer sogar generationsübergreifend. Aus diesem Grund möchten wir noch mehr Familien erreichen.

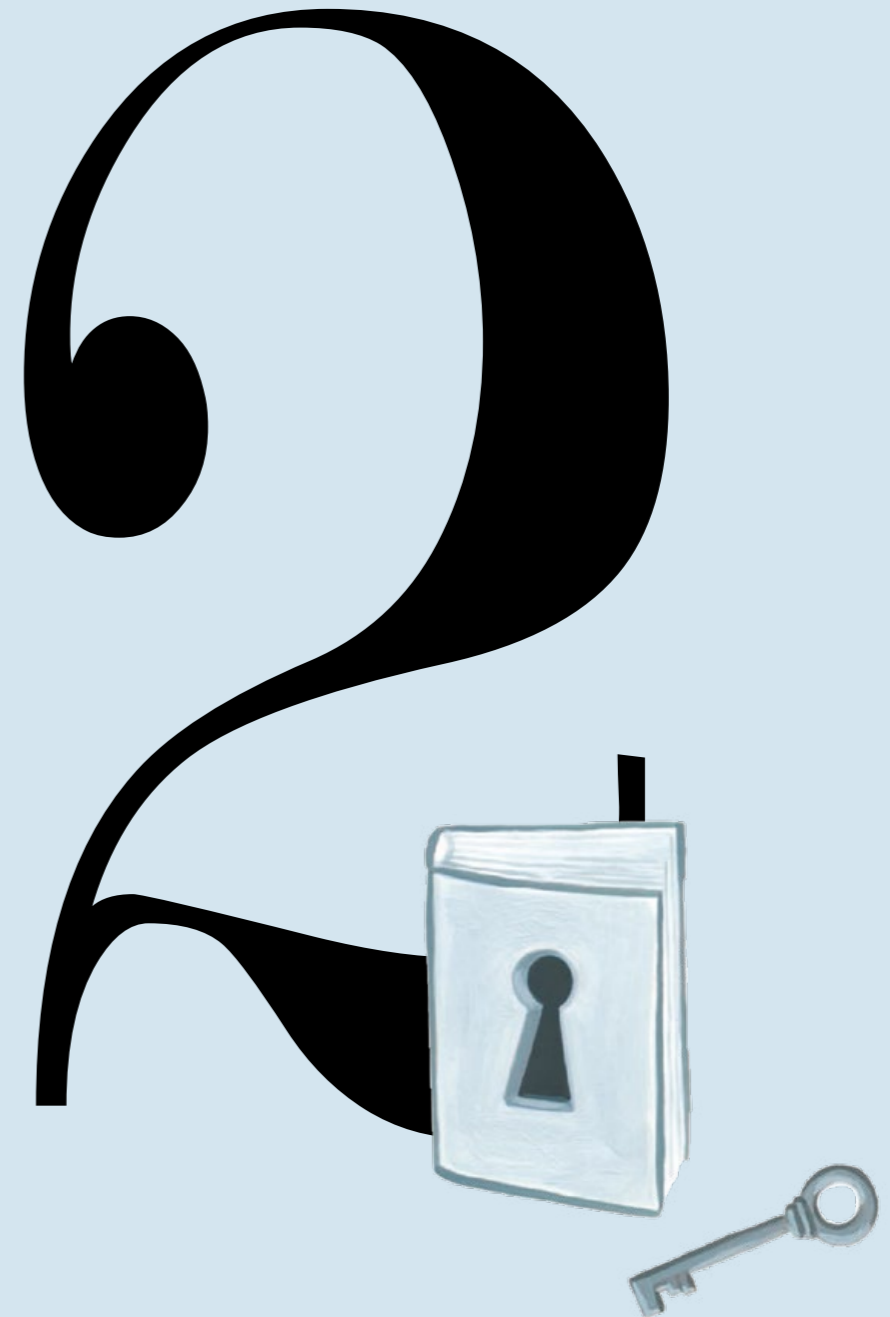
Die Förderung mehrsprachigen Unterrichts haben sich auch die Ministerien der Bundesländer auf die Agenda gesetzt. Das hat uns die starke Ausdehnung des Bücherkoffer Programms ermöglicht. Wir dürfen über gleich drei weitere Standorte zum Schulstart 2022/23 jubeln: Der Bücherkoffer rollt ab sofort im gesamten Bundesland Niedersachsen, in der Gemeinde Wenden sowie in München. Damit erreichten wir allein in diesem Jahr 3.000 weitere Familien und schafften insgesamt den Höchststand seit Vereinsgründung!

Diese erfreulichen Ergebnisse erzielen wir nur durch unsere verlässlichen Partnerschaften: Wir kooperieren bereits mit dem Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen, der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie in Berlin und der Hamburger Behörde für Schule und Berufsbildung. Nun freuen wir uns über die neue Zusammenarbeit mit dem Niedersächsischen Kultusministerium.

Mit unserem Engagement können wir jedes Schuljahr kleine Schritte gehen – und zwar in die Richtung, in die wir als globale Gemeinschaft steuern sollten: zu einem wertschätzenden Miteinander und gleichen Bildungschancen für alle Kinder. Unser Rückblick zeigt uns: 2022 haben wir viel erreicht – und im kommenden Jahr werden wir weiter über uns hinauswachsen.

Herzliche Grüße von Kerstin Wiskemann, dem Vorstand und dem Team

# Schwerpunktthema: Kooperationen im Bildungssektor



## In der Praxis erprobt: So gelingt der **Aufbau eines neuen Bücherkoffer-Standorts**

von *Johanna Holzer, Programmleiterin München*

**S**eit 2022 rollt der Bücherkoffer auch **in München**. Die Kooperation mit der Internationalen Forschungsstelle für Mehrsprachigkeit e. V. (IFM) ermöglicht es aktuell 173 Kindern, am Bücherkoffer Programm teilzunehmen. Programmleiterin Johanna Holzer, IFM, gibt Einblicke und Tipps, wie der Bücherkoffer-Start an den Grundschulen erfolgreich gelingt.

Seit 2022 kooperieren wir, der Verein der Internationalen Forschungsstelle für Mehrsprachigkeit, mit dem Bücherkoffer. Von Anfang an hat uns das Team von coach@school bei allen wichtigen Schritten der Programmplanung und -umsetzung begleitet. Antje Hansen, die wir durch ein Kooperationsprojekt zwischen der Universität Hamburg und der LMU München kennengelernt haben, hat uns auf das Bücherkoffer Programm aufmerksam gemacht. Professor Claudia M. Riehl, Leiterin der IFM und Vorsitzende des IFM e. V., sowie die Referentinnen der IFM waren vom Programm sofort überzeugt.

Erstmals gibt es ein strukturiertes Programm, das sowohl Kinder und ihre Eltern als auch die Lehrkräfte in den kreativen Umgang mit Mehrsprachigkeit einbezieht. So wird die *Language Awareness* (dt. Sprachbewusstheit) gegenüber Herkunftssprachen nicht nur zu Hause, sondern auch im Klassenzimmer gefördert.





Dieses Projektziel entspricht auch der Philosophie der IFM: eine Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis zu sein. Das bedeutet, dass wissenschaftliche Erkenntnisse nicht nur erforscht, sondern auch vermittelt und in der Praxis umgesetzt werden. Durch ihre ausgeprägte wissenschaftliche Expertise im Bereich der mehrsprachigen Leseförderung fiel es den Referentinnen Andréa Menescal Heath und Isabel Cristiana Restrepo leicht, das Bücherkoffer Programm an zwei ausgewählten Partnerschulen zu etablieren.

Bei der Gründung eines Bücherkoffer-Standorts ist es zu Beginn wichtig, die aktuellen finanziellen und personellen Ressourcen sowie die damit verbundenen Möglichkeiten in der Projektabwicklung zu überprüfen. Für die Vorbereitungsphase haben wir einen entsprechenden Projektplan entwickelt, der sich einerseits an den einzelnen Programmphasen des Bücherkoffers orientiert, andererseits auch die individuellen Bedingungen am Standort berücksichtigt.

Der Standort München besteht aus einem Team von Referentinnen, die für die Einführungs- und Abschlusszeremonien sowie die Elternseminare zuständig sind. Die Programmleitung ist für alle koordinativen und administrativen Aufgaben verantwortlich. Mit dieser Trennung von inhaltlichen und administrativen Aufgaben

haben wir sehr gute Erfahrungen gemacht. So hat jede\*r im Team die Möglichkeit, sich auf die konkreten Aufgaben zu konzentrieren. Beispielsweise können sich die Referentinnen vor allem auf die inhaltliche Vorbereitung der Elternseminare fokussieren und müssen sich nicht mit Terminfindungen auseinandersetzen. Genauso hat es sich als sinnvoll herausgestellt, eine Ansprechperson für die Kommunikation zu bestimmen, die die Absprache mit Projektpartnern und dem Bücherkoffer-Team übernimmt. Das Bücherkoffer Programm erfordert besonders in der Kommunikation eine gute Organisation. Die gesamte Vorbereitungsphase für insgesamt zwei Schulen, drei Klassen und 173 Kinder sowie die damit verbundene Ansprache der beteiligten Schulen umfasst insgesamt ein dreiviertel Jahr.

Für die Ansprache von Projektschulen haben wir einen Verteiler angelegt. So war es uns möglich, zusammen mit Cornelia Schneider von coach@school, eine angenehme Ansprache von Schulen mit entsprechenden Schritten des Nachfassens zu gestalten. Unserer Erfahrung nach ist es hilfreich, mögliche Stresssituationen für Lehrkräfte und Schulleitungen in die Akquise einzubeziehen – beispielsweise Ferienbeginn und -ende. Grundsätzlich wurden persönliche Telefongespräche bevorzugt. Während das Bücherkoffer Programm läuft, haben wir einen regelmäßigen Telefonkontakt mit den Schulleitungen aufrechterhalten, Feedback eingeholt und die nächsten Schritte nicht nur schriftlich, sondern auch mündlich geplant.

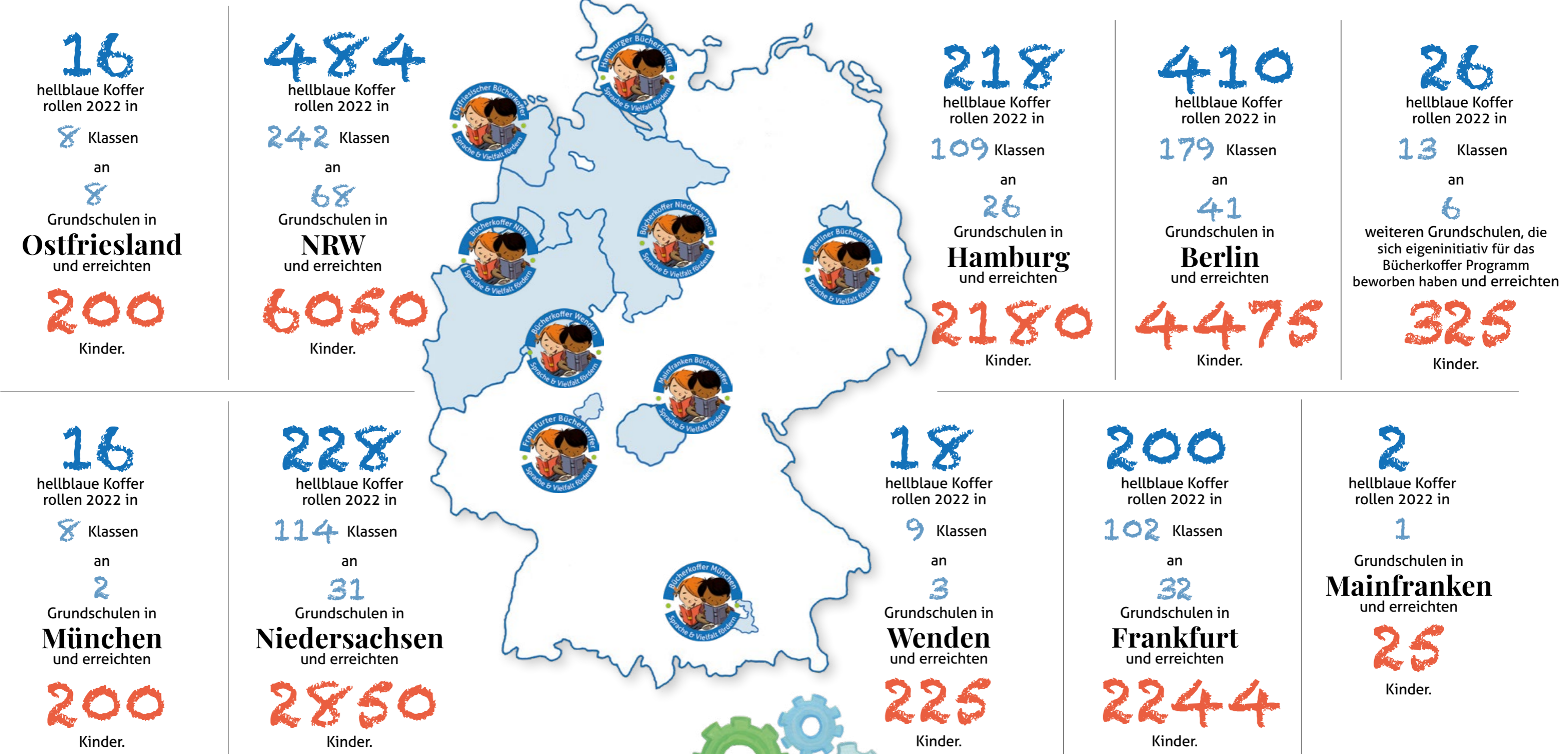
# Das Bücherkoffer Programm





# Kleine Ideen, große Zahlen 2022

Im Schuljahr 2022/2023 erreicht der Bücherkoffer die Familien von mehr als 19.000 Schüler\*innen und rollt in 7 Bundesländern



ehrentamtliche Stunden von coach@school e.V. in 2022

**7400**



# Unsere Standorte bundesweit: Zahlen, Daten, Fakten



## Bücherkoffer Niedersachsen

„Neben der Entwicklung von Lesemotivation, Lesefreude und Lesestrategien schafft der Bücherkoffer wertvolle Vorlese-Momente. Diese Faktoren sind unabdingbar für die gelingende Bildungsbiografie eines jeden Kindes.“

Alexandra v. Plüskow-Kaminski, Koordinatorin für Sprachbildung und Interkulturelle Bildung



## Bücherkoffer NRW

„Der Bücherkoffer NRW ist seit Beginn des Landesprogramm „Grundschulbildung stärken durch HSU – Mehrsprachigkeit unterstützt den Bildungserfolg der Kinder“ fester Bestandteil der Förderung der Mehrsprachigkeit der Schüler\*innen und deren Eltern. Er erweitert den schulischen Bildungsauftrag als außerunterrichtliches Angebot mit dem Ziel, in den Familien die Lesemotivation und die Lesekompetenz zu fördern.“

Christiane Wengmann und Manfred Höhne, Programmleitung

Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen



## Bücherkoffer München

„Mehrsprachigkeit ist Realität und stellt den Normalfall an Schulen bundesweit dar. Leider wird diese Tatsache in der Praxis noch zu wenig beachtet. Lehrkräfte, Erzieher und Eltern sind gleichermaßen verunsichert, wie sie die mehrsprachige Erziehung von Kindern berücksichtigen und entsprechend fördern können. Der Bücherkoffer bietet die Möglichkeit, einen kreativen Umgang mit der lebensweltlichen Mehrsprachigkeit im Klassenzimmer zu finden.“

Johanna Holzer, Institut für Deutsch als Fremdsprache, LMU München



## Ostfriesischer Bücherkoffer



„Die Bildungsregion Ostfriesland unterstützt Kindertagesstätten und Schulen durch Veranstaltungsangebote, Vernetzung von Fachkräften und Einbindung kommunaler und regionaler Strukturen. Ein besonderer Aspekt ist die Einführung von Projekten mit für die Region Ostfriesland gewinnbringenden Inhalten, wie z.B. die Förderung von mehrsprachiger Leseförderung und Elternarbeit. Der Bezug zum „Plattdeutsch-Büro“ der Ostfriesischen Landschaft legte es nahe, den Bücherkoffer um

drei mehrsprachige plattdeutsche Bücher zu erweitern und damit die gelebte Mehrsprachigkeit in der Region zu fördern und zu unterstützen.“

Almut Hippen, Bildungsregion Ostfriesland



## Bücherkoffer Wenden

„Der Bücherkoffer hilft uns, Sprachbarrieren abzubauen und die Herkunftssprache sicht- und erlebbar zu machen. Mit dem mehrsprachigen Ansatz des Bücherkoffers können wir unser Interesse und unsere Wertschätzung sowie Offenheit gegenüber anderen Kulturen zum Ausdruck bringen.“

Nina Stahl, Gemeinde Wenden, Fachdienst Bildung, Sport und Kultur

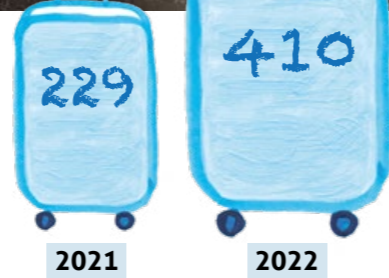




## Berliner Bücherkoffer

„Der Schulalltag der Kinder in Berlin ist durch Mehrsprachigkeit geprägt. Der Bücherkoffer unterstützt die Mehrsprachigkeit der Schülerinnen und Schüler und trägt positiv zum Erwerb weiterer Sprach- und Lesekompetenzen bei. Aber auch einsprachig aufwachsende Kinder kommen durch die mehrsprachigen Kinderbücher des Bücherkoffers mit anderen Sprachen in Kontakt und lernen anderen Sprachen und Sprachenvielfalt kennen. Die mehrsprachigen Bücher leisten somit einen Beitrag zum diversitätsbewussten Lernen aller am Programm Beteiligten.“

Martina Reynders, Leiterin des Zentrums für Sprachbildung, Berlin



## Bücherkoffer Mainfranken

„Mehr als die Hälfte der Kinder an der St.-Hedwig-Schule haben einen Migrationshintergrund. Ich freue mich, dass wir mit dem Bücherkoffer ein Angebot schaffen, das die Sprachenvielfalt im Klassenzimmer widerspiegelt. Die Kinder freuen sich, im Bücherkoffer ihre Familiensprachen zu entdecken.“

Hildegard Töpfer, 1. Vorsitzende, Empathie – Hilfe mit Herz und Verstand e.V.



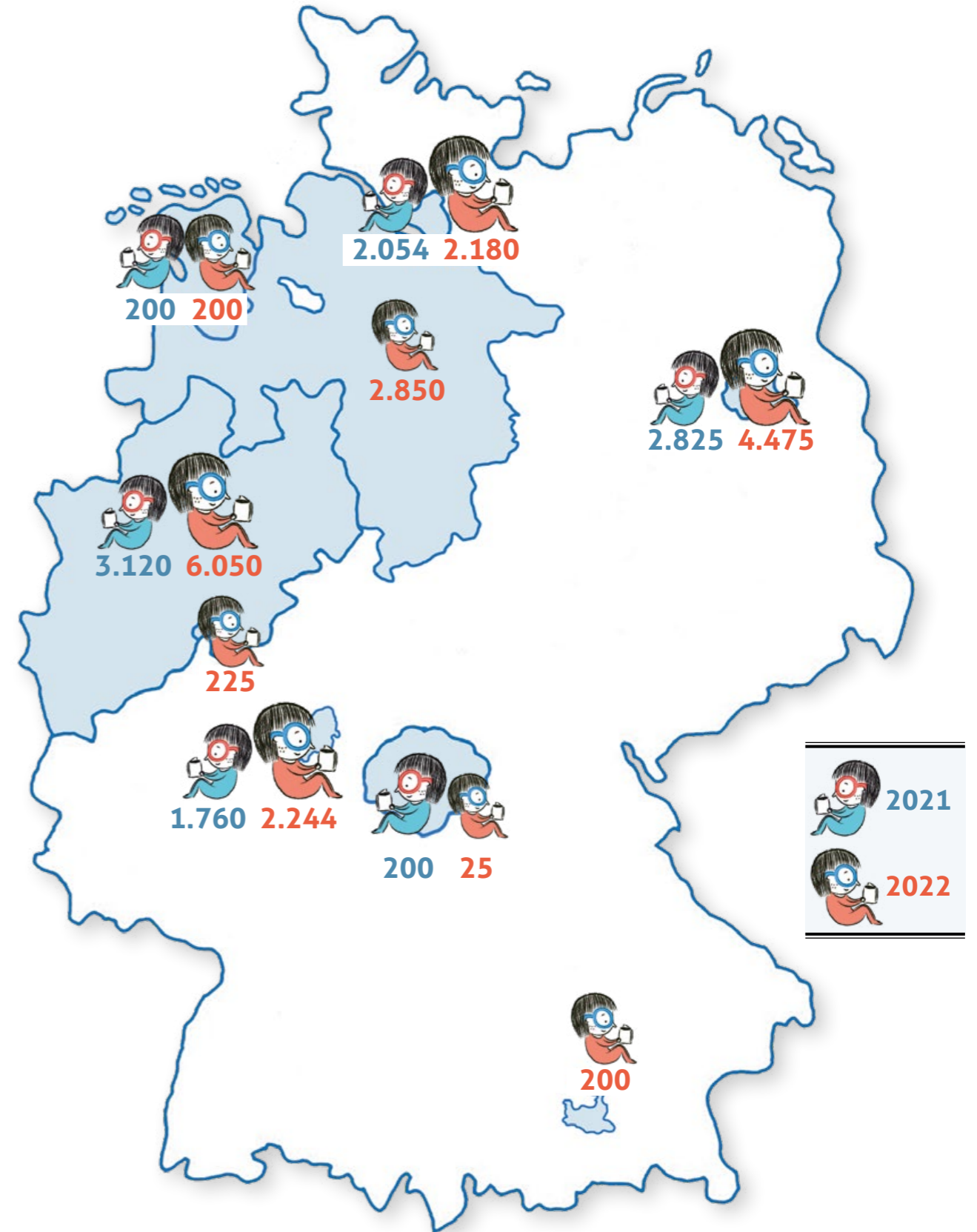
## Frankfurter Bücherkoffer

„Frankfurt ist eine Stadt der Vielfalt – über 50% der Einwohner haben einen sogenannten Migrationshintergrund und kommen aus 179 der 197 Staaten der Welt. Das Bücherkoffer Programm trifft daher genau den Bedarf an den Frankfurter Grundschulen, denn ein Großteil der Kinder wächst hier mehrsprachig auf.“

Claudia Landmann, Gründerin chancenreich e.V.



# So viele Kinder erreichte der Bücherkoffer 2022





# Neues vom Bücherkoffer@ Grundschule - in Hamburg



Mehrsprachigkeit“ und „Interkulturelle Elterneinbindung“ fortbilden. Besonders stolz sind wir darauf, dass wir zwei neue, kompetente Wissenschaftlerinnen als Referentinnen gewonnen haben und die Hamburger Schulbehörde unser Angebot als zertifizierte Fortbildung anerkannt hat.

Im Herbst ist der Bücherkoffer ins Childhood-Haus Hamburg gerollt: Im Kompetenzzentrum für Kinderschutz leben Kinder und Jugendliche, die körperliche oder sexualisierte Gewalt erfahren haben. Sie werden durch ein multiprofessionelles Team betreut, das unter anderem aus Kinder- und Jugendmediziner\*innen und Sozialpädagog\*innen besteht. Träger des Hauses ist das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf. Das Childhood-Haus bestätigt: Der Bücherkoffer sorgt vor Ort für Lesefreude und baut Brücken zwischen den jungen Patient\*innen.

Anfang des Jahres erschütterte uns die Nachricht über den ausgebrochenen Krieg in Europa. Schnell war klar: Wir wollen helfen! So haben wir bereits Anfang April Buchpakete mit einem ukrainisch-deutschen Kinderbuch als Geschenk an unsere teilnehmenden 102 Grundschulklassen in Hamburg verschickt, um die schnelle Integration ukrainischer Kinder und ihrer Familien zu unterstützen. Auch unsere 25 Kitas haben ein ukrainisches Buch erhalten. Eine private Spende hat einen Teil der Aktion finanziert.

Doch wo Schatten ist, da ist auch Licht: Der Start unseres Pilotprojektes „Die Hamburger Büchertasche“ hat uns sehr gefreut. Die blaue Tasche ist mit sechs Büchern für Kinder in der Ganztagsbetreuung gefüllt. Die deutschsprachigen Geschichten thematisieren Diversität und kulturelle Vielfalt. Sie eignen sich für die Klassenstufen 3 und 4, die bereits über erste eigene Lesekompetenz verfügen. Somit wirkt unser Bücherkoffer Programm über die erste und zweite Klasse hinaus. Der „Hummelfonds“ der Hamburger Behörde für Schule und Bildung hat unser Projekt mitfinanziert.

Einen großen Erfolg konnten wir zu Schuljahresbeginn feiern: Unsere Lehrkräfte-Fortbildung hat auf der Lehrplattform der Schulbehörde erstmals digital stattgefunden und erreichte eine überwältigende Resonanz! Knapp 100 Lehrer\*innen konnten wir zu unserem Programm sowie den Themen „Wertschätzung von

Eine Besonderheit des Standortes Hamburg bleibt – bei aller Professionalisierung – das wertvolle ehrenamtliche Engagement des erweiterten Teams. So konnten wir dem Krisenjahr 2022 gemeinsam trotzen und mit Teamgeist und handfester Unterstützung ein weiteres erfolgreiches Bücherkoffer-Jahr gestalten.

**218** **2256**  
rollten in **Buchgeschenke**  
**109** **an Kinder**  
**Klassen**

**26**  
**Schulen**

**97**  
**Lehrkräfte**  
**fortgebildet**

# Neues vom Bücherkoffer@ Kita - in Hamburg

Der rote Bücherkoffer rollt seit 2018 in Hamburger Kitas. Das positive Feedback der Fachkräfte und Kita-Kinder hat uns gezeigt, dass das Konzept auf weitere Standorte übertragbar ist. Deshalb beginnen wir die Planung von Pilotprojekten und deren Finanzierung.

Im Jahr 2022 sind wir in Hamburg um neun Kitas auf insgesamt 34 Kitas gewachsen. Unser neuer Kooperationspartner ist der Kita-Träger SOAL e. V.. Im Mai starteten wir in die Zusammenarbeit mit einer Kick-Off-Veranstaltung im Altonaer Museum.

Wie auch die Grundschulen erhielten unsere Kitas im Frühjahr ein deutsch-ukrainisches Buch ("Schlaf gut, kleiner Wolf") als Geschenk von uns, um ukrainischen Kindern ein Stückchen Heimat in den deutschen Kita-Alltag zu bringen.

Der Bücherkoffer@Kita wird digitaler! Erstmals haben wir uns mit Kita-Fachkräften zu einem Online-Meeting getroffen. Das

Format hat nicht nur den Fachkräften die Möglichkeit gegeben, sich auszutauschen, sondern auch uns wertvolles Feedback eingebracht. Eine Anregung hat uns besonders inspiriert: In einer Kita haben die Erzieher\*innen Handpuppen benutzt, um unsere mehrsprachigen Bücher in verschiedenen Sprachen lebendig werden zu lassen. Die Kinder waren begeistert!

Vor dem Hintergrund dieses positiven Feedbacks hat uns die Nachricht der Bundesregierung besonders getroffen: Das Förderprogramm für Sprach-Kitas würde Ende 2022 auslaufen. Der rote Bücherkoffer hat uns in den vergangenen Jahren gezeigt, dass der Bedarf an sprachlicher Förderung in den Kitas sehr hoch ist und unser Programm mit viel Engagement umgesetzt wird. Umso erleichterter haben wir Anfang Januar 2023 die Entscheidung der Stadt Hamburg aufgenommen, das Programm noch ein weiteres Jahr zu verlängern.

**668** **34**  
**Bücher** **Kitas**

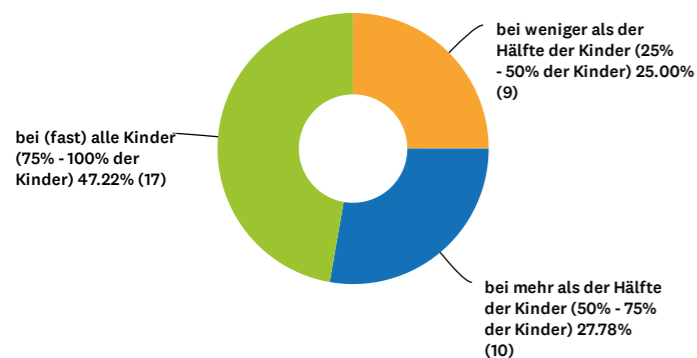
**41** **1751**  
**Koffer** **Kinder**  
**wurden erreicht**



# Monitoring

Unser Monitoring holt Feedback der Teilnehmenden (Schüler\*innen, Eltern, Lehrkräfte und Programmleitungen) zum Bücherkoffer Programm ein. Wir befragen sie zur Nutzung und Zufriedenheit sowie zur Wirkung aus Sicht der Lehrkräfte. Aus dem Monitoring ziehen wir wichtige Lessons Learned, mit deren Hilfe wir unser Programm stetig weiterentwickeln. Die Auswertung unserer Lesetagebücher hat ergeben, dass der Bücherkoffer bei den Familien sehr gut ankommt und die Bücher rege genutzt werden. Die große Mehrheit der Lehrkräfte empfindet die Teilnahme am Programm als Bereicherung. Sie fühlen sich durch die Materialien gut vorbereitet und werten den zusätzlichen Aufwand als gering. Die meisten Lehrkräfte unserer Standorte würden das Programm ihren Kolleg\*innen weiterempfehlen.

## Der Bücherkoffer hat Lesefreude/Lesemotivation bei den Kindern geweckt.

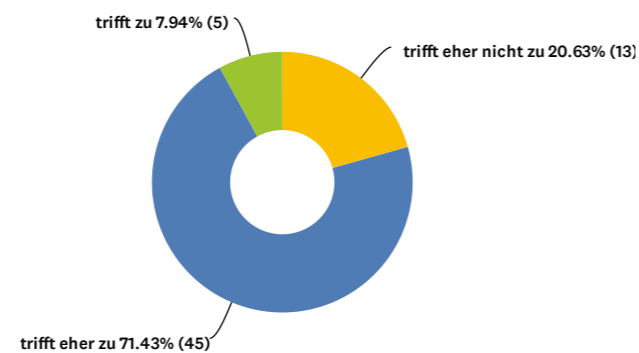


Quelle: Abschlussbefragung Lehrkräfte NRW

Drei Viertel der Bücherkoffer-Lehrkräfte aus NRW sind der Ansicht, dass der Bücherkoffer Lesefreude bei den Kindern geweckt hat. Ebenfalls geben viele Lehrkräfte an, dass die Teilnahme am

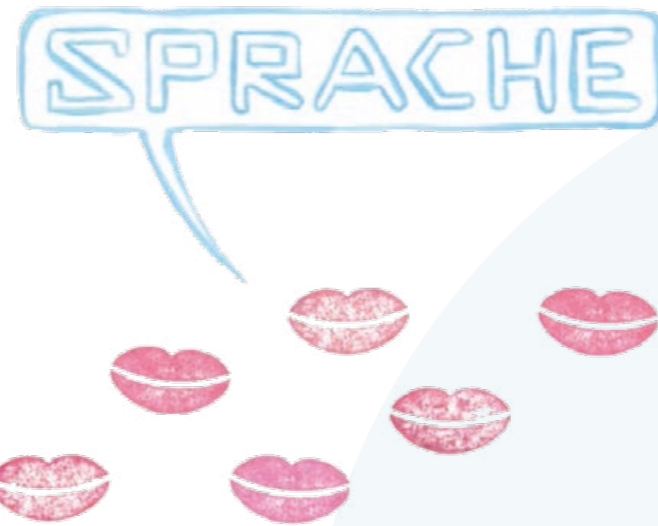
Bücherkoffer Programm ihr Wissen zur Mehrsprachigkeit erweitert hat und sie Mehrsprachigkeit häufiger in den Unterricht einbinden. Bei einigen Lehrkräften allerdings war die Haltung zur Mehrsprachigkeit bereits vorher positiv. Außerdem erhalten wir Rückmeldungen, unser Programm stärke die Einbindung der Eltern.

## Glauben Sie, dass der Bücherkoffer zu einer Steigerung des Vorlesens in den Familien geführt hat?



Die große Mehrheit der Hamburger Lehrkräfte glaubt, dass der Bücherkoffer zu einer Steigerung des Vorlesens in den Familien geführt hat.

Die Ergebnisse aus allen Instrumenten halten wir in jährlichen Berichten fest, die wir für die Außendarstellung und als Beleg gegenüber unseren Förderern nutzen.



**„Die meisten Kinder geben an, nur ein oder zwei Bücher zu besitzen. Wenige haben eine Bibliothek schon einmal von innen gesehen. Der Bücherkoffer schafft bei vielen Kindern die erste Auseinandersetzung mit mehreren Büchern“**

*Lehrkraft aus Berlin, Abschlussmonitoring 2021/22*

*„Erstklässler\*innen bringt der Bücherkoffer endlich Lust auf eigenes Lesen, Kinder der 2. und 3. Klasse entwickeln ihre Lesefertigkeit weiter. Sie freuen sich über das Erlebnis, ein Buch zu lesen und sich mit anderen Kindern darüber auszutauschen.“*

*Lehrkraft aus Berlin, Abschlussmonitoring 2021/22*

**„Die ansprechenden Bücher laden Eltern und Kinder dazu ein, sich Zeit zu nehmen und zu lesen. Die Kinder haben das Gefühl, mit dem Bücherkoffer etwas Besonderes mit nach Hause nehmen zu dürfen.“**

*Lehrkraft aus Hamburg*

**„Alle Kinder haben jeden Montag im Morgenkreis begeistert von ihren Erlebnissen mit dem Bücherkoffer erzählt.“**

*Lehrkraft aus NRW im Abschlussmonitoring 2021/22*

# coach@school: Organisation und Stipendien





# Unsere Unterstützer\*innen und Kooperationspartner



„Zusammen ist man weniger allein“ – frei nach diesem Motto bedanken wir uns sehr herzlich bei unseren zahlreichen Partnern! Gemeinsam konnten wir bereits mehr als 33.000 Kinder und ihre Familien mit dem Bücherkoffer Programm begleiten und Lesefreude wecken.

**Wir freuen uns sehr über die zahlreichen Menschen und Organisationen, die uns unterstützen und die Ausstattung der Bücherkoffer-Standorte finanzieren. HERZLICHEN DANK!**

- Die Auridis Stiftung gGmbH ist unser Skalierungspartner und finanziert die Infrastruktur und die Personalkosten von coach@school e. V.

- Die Deutsche Postcode Lotterie hat uns im Jahr 2022 mit 25.000 EUR gefördert. Damit können 12 Schulen für drei Jahre am Bücherkoffer Programm teilnehmen.
- Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt hat maßgeblich unseren neuen Standort mit zwei Schulen in München finanziert.
- Das Bücherkoffer Programm in den Hamburger Grundschulen wurde von vier Stiftungen bzw. Förderern ermöglicht:
  - Die Teilnahme von 12 Hamburger Schulen wurde von der Bildungs-Chancen gGmbH finanziert
    - › Die Buhck-Stiftung hat im Schuljahr 22/23 sechs Bergedorfer Grundschulen die Teilnahme am Bücherkoffer Programm ermöglicht
    - › Dank der Klaus und Lore Rating Stiftung konnten sieben Schulen am Bücherkoffer Programm teilnehmen
    - › Die Teilnahme einer weiteren Schule wurde von der Dietrich Fenske Stiftung finanziert
    - › Neue Ausstattung, weitere Materialien und die kontinuierliche Weiterentwicklung des

Bücherkoffer Programms konnten wir durch die großzügige Unterstützung folgender Partner vorantreiben:

**Thalia Bücher GmbH**  
**Friends of Britain e.V.**  
**888 Wealth Management**  
**Scheck Stiftung**  
**Edmund-Siemers-Stiftung**  
**R+V Versicherung AG**  
**Heinrich Hartmann Stiftung**  
**Vega Reederei GmbH & Co. KG**

**Ohne Euch geht es nicht. Wir sind stolz auf unsere Standort-Partner. Sie stellen engagierte Programmleitungen, schließen Kontakt zu den Bücherkoffer-Schulen und stellen ihre Strukturen zur Verfügung, damit unser Programm wirkungsvoll umgesetzt werden kann.**



Wir danken unseren langjährigen Partnern im Einkauf und in der Logistik. Durch die gute Zusammenarbeit können wir unsere Standorte zuverlässig mit Bücherkoffern und Begleitmaterialien versorgen.



Durch eine großzügige Spende des Verlags Edition bi:libri konnten wir im Frühjahr 2022 allen Bücherkoffer-Klassen zusätzlich zwei ukrainisch-deutsche Bücher überreichen: Gemeinsam haben wir ein tolles Willkommenssignal an die vielen geflüchteten Kinder aus der Ukraine gegeben.

Das Ukraine-Projekt in den Hamburger Schulen und Kitas wurde von dem Rotary-Hilfe Hamburg-Wandsbek e.V. sowie einer Privatspende eines Mitglieds des Vereins ermöglicht.

**Wir sagen: DANKE!**

## Werde Bücherkoffer Standort!

Wir suchen engagierte Partner\*innen, die in ihrer Region den Bücherkoffer in Grundschulen zum Rollen bringen möchten. Wir kooperieren bereits erfolgreich mit Vereinen, Kommunen, Schulministerien und nachgeordneten Behörden. Als Standortpartner bringen sie Kontakte zu Grundschulen in ihrer Region mit und übernehmen koordinierende Rollen für die Umsetzung des Bücherkoffer Programms. Einzelne Schulen können ebenfalls am Bücherkoffer Programm teilnehmen.

**Wir als Zentrale ...**

- › stellen unser standardisiertes Konzept für das Bücherkoffer-Programm an Grundschulen zur Verfügung.
- › konfektionieren und liefern die Bücherkoffer sowie alle Programm-Materialien im einheitlichen Design.
- › stellen ein Intranet inkl. Wiki sowie für Lehrkräfte eine Online-Plattform mit Checklisten, Materialien und Erläuterungen der einzelnen Programmbausteine zur wirkungsvollen Umsetzung bereit.
- › bieten Qualifizierungen in Form von Workshops, Train-the-Trainer-Schulungen und Online-Tutorials an.
- › begleiten unsere Partner\*innen in allen Phasen der Programmdurchführung und bieten individuelle Beratung an.
- › fördern die überregionale Vernetzung sowie den fachlichen Austausch im Bücherkoffer Netzwerk.
- › entwickeln das Programm basierend auf den Ergebnissen aus unserem Monitoring sowie aufgrund wissenschaftlicher Erkenntnisse ständig weiter.

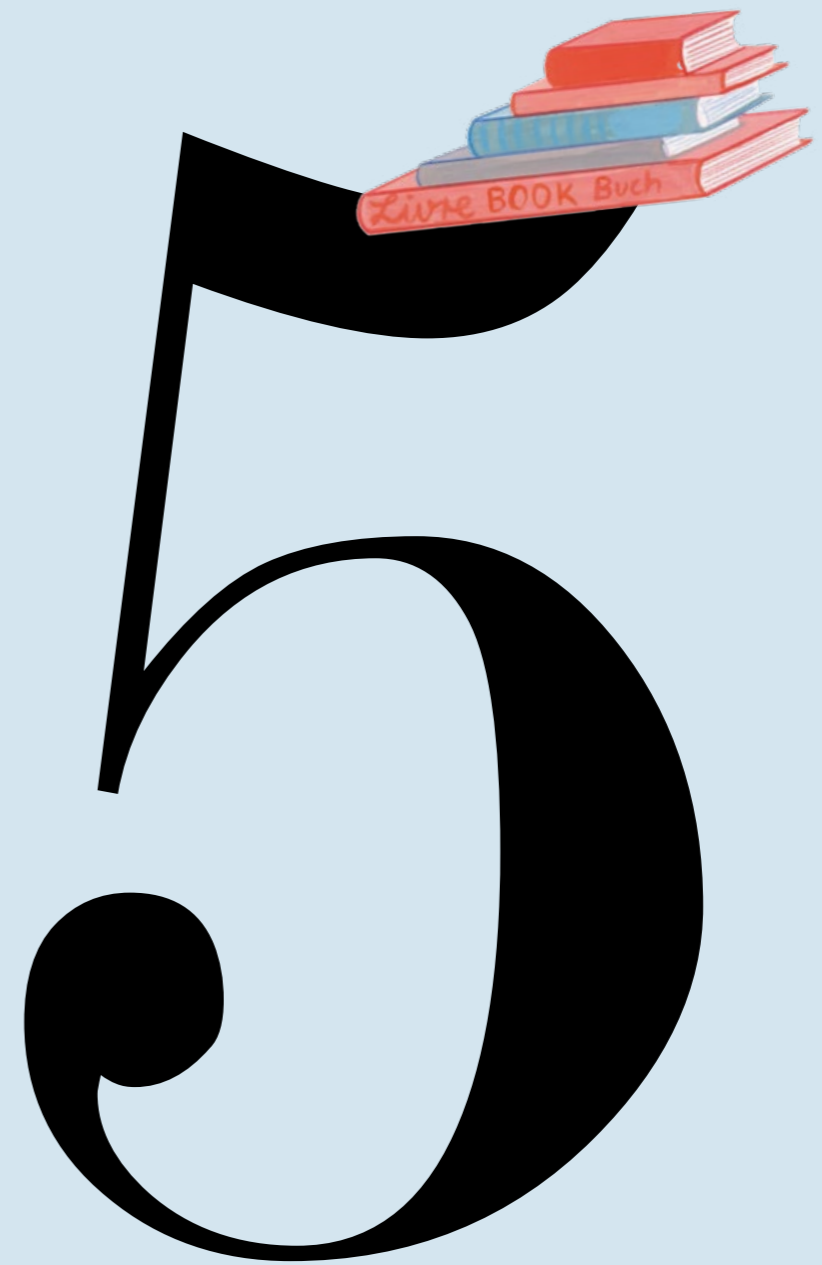
**Wichtig sind**

- › Freude an Leseförderung und Interesse an der Entwicklung von Leistungspotenzialen von Kindern
- › Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen und Kenntnisse über aktuelle Themen im Bereich der sprachlichen Bildung und schulischen Integration
- › Engagement und Motivation, einen wirkungsvollen Beitrag für höhere Bildungschancen zu leisten
- › Interesse, Teil eines Netzwerks für neue, praxisorientierte Ansätze in der mehrsprachigen Sprach- und Leseförderung zu werden.

Neben einem Umsetzungspartner bedarf es eines Finanzierungspartners, der das Programm in einer Region monetär unterstützt. **coach@school e. V.** bemüht sich sowohl um Mittel aus bundesweiten Förderprogrammen sowie um regionale Unterstützung durch Stiftungen und Spenden. Diese Fördergelder bringt der Verein in die Finanzierung neuer Bücherkoffer-Standorte ein. Auch einzelne Schulen, die das Bücherkoffer Programm einführen möchten, unterstützen wir mit einer Co-Finanzierung aus Fördermitteln.

Gleichzeitig sind wir als gemeinnütziger Verein auf Spenden und Fördermittel angewiesen, um unsere Gemeinkosten zu decken.

# Finanzielle Situation und Planung



# Finanzen

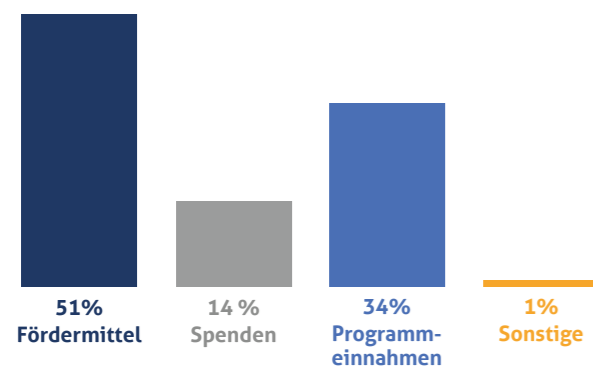


## Allgemeines

coach@school wird von Stefanie Hagenmüller, Wirtschaftsprüferin und Partnerin bei der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, pro bono im Bereich Finanzen unterstützt. Das Steuerbüro Busch & Kallas übernimmt die Buchführung und führt das Lohnbuch. Seit Eintritt der Umsatzsteuerpflicht zum 01. Januar 2022 werden auch die Umsatzsteuervoranmeldungen vom Steuerbüro Busch & Kallas erstellt. Mit der steuerlichen Beratung sowie der Erstellung der Steuererklärung ist die Curacon GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft beauftragt. Die Kassenprüfung erfolgt durch Dr. Gisbert Beckers. Der Jahresabschluss für das Jahr 2022 wurde durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

## Mittelherkunft

Im Geschäftsjahr 2022 ist coach@school e.V. weiter gewachsen und konnte auch die Einnahmen aus dem Bücherkoffer Programm weiter steigern. Während die Einnahmen aus dem Bücherkoffer Programm im letzten Geschäftsjahr noch bei 21% lagen, ist es uns gelungen, den Anteil im Jahr 2022 auf 34% zu erhöhen. Trotz höherer Einnahmen ist der Verein weiterhin in erheblichem Maße von Spenden und Fördermitteln abhängig.



die insgesamt mehr als 65% der Gesamteinnahmen ausmachen. Mit 27 Vereinsmitgliedern sind die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen von untergeordneter Bedeutung.

Die Einnahmen von coach@school e.V. im Geschäftsjahr 2022 setzen sich wie folgt zusammen:

Einnahmen	
(Förder-)Mitgliedschaften	1.300 €
Spenden & Fördermittel	394.613 €
Umsatzerlöse	202.356 €
Sonstige	6.623 €
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>604.892 €</b>

Von den Spenden und Fördermitteln entfallen knapp 80% auf die Auridis Stiftung gGmbH für die Förderung unseres überregionalen Wachstums sowie des Bücherkoffers NRW. Dank der treuen Unterstützung lokaler Stiftungen, privater Spender\*innen und Unternehmen konnten wir ebenfalls die Kosten für den Hamburger Bücherkoffer an Grundschulen und Kitas vollständig über Spenden abdecken. Mit einer Förderung der Postcode Lotterie war es uns möglich, erstmals auch Einzelschulen in das Programm aufzunehmen.

Unser starkes Wachstum spiegelt sich in unseren Programmeinnahmen wider. Neben einer neuen Kooperation mit dem Niedersächsischen Kultusministerium, haben auch unsere Standorte in NRW und Berlin weitere Schulen in das Bücherkoffer Programm aufgenommen. Als neue Standorte haben wir die Gemeinde Wenden und den IFM e.V. in München erfolgreich aufgenommen. Sehr freuen wir uns über Grundschulen aus verschiedenen Bundesländern, die seit dem Jahr 2022 auch als Einzelschule am Bücherkoffer Programm teilnehmen können.

An all unseren bundesweiten Standorten rollen seit Beginn des Schuljahres 2022/23 mehr als 1.500 hellblaue mehrsprachige Bücherkoffer, die insgesamt mehr als 19.000 Kindern und ihren Familien Lesefreude schenken.

## Mittelverwendung

Im Geschäftsjahr 2022 haben wir EUR 473.491 in die Umsetzung und die Weiterentwicklung des Bücherkoffer Programms sowie neuer Programmbestandteile investiert.



Die Projektausgaben beinhalten die Sachkosten für die Anschaffung der Koffer und mehrsprachigen Bücher inklusive des Begleitmaterials für die im Geschäftsjahr neu hinzugewonnenen Standorte und Schulen. Enthalten sind auch die Personalkosten für die durchschnittlich sechs Projektmitarbeiter sowie die Kosten für das Packen und Versenden der Bücherkoffer an die Schulen.



Wir sagen "danke"!

Ausgaben	
Projektausgaben	473.491 €
Öffentlichkeitsarbeit	34.660 €
Verwaltungskosten	96.741 €
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>604.892 €</b>

Die PR-Arbeit für den Verein wurde im Geschäftsjahr von zwei externen Honorarkräften durchgeführt. Diese haben die Pressearbeit im Zusammenhang mit der Bekanntmachung neuer Kooperationen, die Programmbericht-erstattung in Printmedien und Fernsehformaten gestaltet und den Social Media Auftritt für den Verein geplant und umgesetzt.

In den Verwaltungskosten sind die Personalkosten für eine Teilzeitkraft für den Bereich Finanzen/Controlling sowie eine neue Mitarbeiterin für das Backoffice Management enthalten. Zusammen mit den Buchführungs- und Jahresabschlusskosten sowie der Büromiete machen diese den wesentlichen Teil der Verwaltungskosten aus.

Die erfolgreiche Umsetzung unseres mehrsprachigen und integrativen Bücherkoffer Programmes im Geschäftsjahr 2022 war nur durch die großzügige Unterstützung aller am Bücherkoffer Programm beteiligten Personen, Stiftungen und Unternehmen möglich. Wir sind sehr glücklich und dankbar für die vertrauensvolle und wertschätzende Zusammenarbeit und freuen uns auf ein weiteres, erfolgreiches Bücherkofferjahr.

# U

## nsere Resümee



## Rückblick:

Im Geschäftsbericht 2021 haben wir von unseren ehrgeizigen Plänen für das kommende Jahr berichtet. Wir hatten uns vorgenommen, mit dem Bücherkoffer@Grundschule bundesweit weitere Standorte zu erobern. Das haben wir geschafft! Für Hamburg haben wir uns vorgenommen, unseren roten Kita-Koffer in weitere Kitas rollen zu lassen. Auch das ist uns gelungen.

Diese Erfolge haben wir unserem tatkräftigen Team zu verdanken, das auch im Jahr 2022 wieder gewachsen ist. Unsere Teammitglieder sind mittlerweile nicht nur in Hamburg ansässig, sondern arbeiten bundesweit remote. Das hat uns motiviert, die interne Zusammenarbeit auf Online-Austauschplattformen zu verlagern – eine Herausforderung, die wir gemeistert haben. Die Digitalisierung unserer Programmbausteine haben wir auch in der externen Kommunikation vorangetrieben und unseren Wissenstransfer weiterentwickelt. Wir haben unsere TaskCard sowie unser Wiki – das digitale Handbuch für Fachkräfte – überarbeitet.

Mit unseren ersten digitalen Lehrkräfte-Fortbildungen haben wir gezeigt, wie flexibel wir mit Lehrer\*innen arbeiten können.



## Ausblick:

Wir aktualisieren unser Wiki – die digitale Plattform für Lehrkräfte – regelmäßig und haben zusätzlich eine Task Card erstellt, die sich an Lehrkräfte richtet und für sie alle relevanten Programminformationen und -materialien bereitstellt. Für die Lehrkräfte-Fortbildungen stellen wir unterschiedliche Formate zur Verfügung. Auf der einen Seite halten wir Powerpoint-Vorlagen bereit, die von den Referent\*innen nach Bedarf angepasst werden können, aber auch digitale Tutorials in Videoformat.

Dieses Jahr haben wir nicht alles erreicht, was wir uns vorgenommen haben. Den Bücherkoffer für Schulbibliotheken haben wir aus Zeitgründen für die Einführung an anderen Standorten noch nicht anpassen können. Im Jahr 2022 haben unsere internen Teammeetings viel Zeit beansprucht. Nun ist das Team gut eingespielt, sodass wir im kommenden Jahr weniger Ressourcen für interne Abstimmung brauchen. Stattdessen können wir die Konzeptionierung des Bücherkoffer@Bibliotheken angehen.

Außerdem haben wir die geplante Weiterentwicklung unseres Lesetagebuchs nicht realisieren können. Für dieses Projekt werden wir uns im kommenden Jahr Zeit nehmen.

Das Jahr 2022 war ein Jahr der Kooperationen. Starke Partner an unserer Seite zu haben, potenziert die Wirkung unseres Bücherkoffers. Im kommenden Jahr wollen wir mit weiteren Ministerien und Kommunen kooperieren und besonders die Bundesländer in Süd- und Ostdeutschland in den Fokus nehmen. Wir streben außerdem eine Verdichtung der Schulen in Niedersachsen und NRW an. Zwar sind wir in diesen Bundesländern vertreten, jedoch rollt der Bücherkoffer noch längst nicht in jede Schule.

Wir wollen nicht nur weitere Standorte gewinnen. Unser Team arbeitet auch an neuen Programmen für Kitas, Büchereien sowie an einem Bücherkoffer speziell für das Schulfach Mathematik. Mit einem modifizierten Bücherkoffer-Baustein antworten wir auf zahlreiche Anfragen einzelner Schulen, die an unserem Programm teilnehmen möchten. Nun hat jede Schule die Möglichkeit, den Bücherkoffer in ihre Klassen zu bringen. Diese Erweiterungen ermöglichen durchgängige sprachliche Bildung und schaffen stabile Finanzierungsquellen.

Feedback bringt uns voran: Unsere Standorte können sich über einen weiteren Bücherkoffer freuen! Ab Sommer 2023 rollen in jede Klasse zwei unterschiedlich bestückte Koffer. Damit erweitern wir unseren Lesestoff und können Bücher auf Rumänisch, Kurdisch, Griechisch, Kroatisch und Serbisch anbieten.

Für die Zukunft nehmen wir uns vor, noch flexibler zu werden, um uns stets den Anforderungen der Schulen und Kinder anzupassen. Schließlich sind sie der Grund, warum wir jeden Tag mit Leidenschaft die Bücherkoffer rollen lassen.



## Unser Organisationsprofil

<b>Name</b>	coach@school e. V.
<b>Sitz gemäß Satzung</b>	Alsterkamp 23, 20149 Hamburg
<b>Gründung</b>	Januar 2016
<b>Weitere Niederlassungen</b>	nein
<b>Rechtsform</b>	gemeinnütziger Verein
<b>Kontaktdaten</b>	Alsterkamp 23, 20149 Hamburg, Tel.: 040 60863741 info@coachatschool.org, www.coachatschool.org
<b>Link zur Satzung</b>	<a href="http://www.coachatschool.org/spende/">www.coachatschool.org/spende/</a>
<b>Registereintrag</b>	Registergericht Hamburg, Registernummer VR 22749 Datum der Eintragung 21.01.2016
<b>Anerkennungen</b>	Gemeinnützigkeit, Angabe über Gemeinnützigkeit gemäß §52 Abgabenordnung Datum des Freistellungsbescheids: 29.04.2020 Ausstellendes Finanzamt: Hamburg-Nord Erklärung des gemeinnützigen Zwecks: Jugendhilfe, Erziehung, Bildung

---

# Impressum

---

## Inhaltlich verantwortlich:

© coach@school e. V. • Hamburg 2022

## Redaktion:

Isabell Schumann, Bettina Henze,  
Kerstin Wiskemann

## Layout und Gestaltung:

Gestaltungsvorlage durch Companions GmbH,  
Umsetzung durch Anna Roggmann

## Illustrationen:

Larissa Bertonasco, Irmun (S. 25)

## Druck:

FLYERALARM GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Verwertung  
dieses Berichts bedarf der schriftlichen  
Einwilligung von coach@school e. V.



Unter diesem Link finden  
Sie unsere mehrsprachigen  
Erklärvideos

## Bildnachweis:

Christine Ritter (Deckblatt),  
Sara Lappe Photography (S. 2, 5,  
8, 10, 13, 14, 18, 38, 39, 43)  
Willing-Holtz Fotografie (S. 23, 34),  
Grundschule Rahewinkel (S. 7),  
Nina Severin (S. 22),  
Ostfriesischer Bücherkoffer (S.24)

---

**Haben Sie Fragen oder Anregungen?**

**Möchten Sie unser Partner oder Förderer werden?**

**Dann wenden Sie sich an: [team@coachatschool.org](mailto:team@coachatschool.org)**

**COACH  
@SCHOOL**





COACH  
@SCHOOL  
© concept and copyright